Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TG 1953 Langenselbold II : TSV Marbach
Montag, 03.10.2022, 15:00 Uhr

Schreiber tütet den Sieg für die TG 1953 Langenselbold II ein

Große Begeisterung herrschte am Montagnachmittag beim Heimteam von der TG 1953 Langenselbold II, als Florian Schreiber sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Marbach perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Andre Winkler, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TG 1953 Langenselbold II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Winkler / Wick beim 3:0-Sieg gegen Siemon / Böth von Beginn an. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Rau / Rose eine 1:3-Niederlage gegen Probst / Gruber kassierten. Beim 6:11, 11:8, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Dudda / Sunnus kamen Schreiber / Beck nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Nils Rau über die 1:3-Niederlage gegen Stefan Gruber hinweggetröstet werden musste. Zwar brachte Alexander Probst David Rose phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich David Rose mit 3:1 durch. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Andre Winkler kam mit der Spielweise von Jan Dudda am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Deutlich nach Sätzen war hingegen die folgende 0:3-Pleite von Florian Schreiber gegen Adrian-Elias Siemon, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim folgenden 6:11, 11:9, 11:6, 12:10-Erfolg gegen Dominik Böth kam Calvin Beck nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Roman Wick beim 3:0 gegen Jan-Philipp Sunnus und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Nils Rau gegen Alexander Probst. Das Einzel zwischen David Rose und Stefan Gruber, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Andre Winkler gegen Adrian-Elias Siemon bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Andre Winkler zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Florian Schreiber beim 11:2, 9:11, 14:12, 11:5 gegen Jan Dudda doch überlegen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TG 1953 Langenselbold II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SVH 1945 Kassel II am 09.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Marbach wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2022 (18:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TG 1953 Langenselbold II

Doppel: Winkler / Wick 1:0, Rau / Rose 0:1, Schreiber / Beck 1:0

Einzel: N. Rau 1:1, D. Rose 1:1, A. Winkler 2:0, F. Schreiber 1:1, C. Beck 1:0, R. Wick 1:0

TSV Marbach

Doppel: Probst / Gruber 1:0, Siemon / Böth 0:1, Dudda / Sunnus 0:1

Einzel: A. Probst 0:2, S. Gruber 2:0, A. Siemon 1:1, J. Dudda 0:2, J. Sunnus 0:1, D. Böth 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2022 (18:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").